



Pressemitteilung 6 / 2022

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Regensburg und des Polizeipräsidiums Oberpfalz

05.04.2022

Erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Eurojust – Hochwertiges entwendetes E-Mountainbike in der Tschechischen Republik sichergestellt – Beschuldigter in Auslieferungshaft

REGENSBURG – DEN HAAG - OSTRAVA Der Kriminalpolizei und der Staatsanwaltschaft Regensburg gelang am 25.03.2022 mit Unterstützung der Kriminalpolizei in Ostrava/Tschechische Republik die Sicherstellung eines am 14.03.2022 in Regensburg entwendeten E-Mountainbikes im Wert von 7.599 €. Zeitgleich wurde ein dringend Tatverdächtiger bei dem Versuch, das Fahrrad zu verkaufen, aufgrund Europäischen Haftbefehls festgenommen. Die Koordination des Zugriffs erfolgte über Eurojust.

Am frühen Morgen des 14.03.2022 schlug mindestens ein Täter das Schaufenster eines Regensburger Fahrradgeschäfts ein und entwendete zielgerichtet ein hochwertiges neues E-Mountainbike der Marke Specialized im Wert von 7.599 €.

In der Hoffnung, Informationen über das entwendete E-Mountainbike zu erhalten, postete der Inhaber des Fahrradgeschäfts dessen Rahmennummer auf Facebook. Tatsächlich meldete sich am Abend des 21.03.2022 ein slowakischer Zeuge, dem das Fahrrad über Facebook zum Kauf angeboten worden war (Foto anbei), beim Inhaber des Fahrradgeschäfts und teilte mit, dass das Fahrrad am 25.03.2022 in Ostrava/Tschechische Republik an ihn übergeben werden solle.

Nachdem Kriminalpolizei und Staatsanwaltschaft Regensburg hierüber informiert worden waren, wurde der Plan gefasst, den Anbieter des gestohlenen Rades bei der geplanten Übergabe festzunehmen und hierbei möglichst auch das Fahrrad zu sichern. Zu diesem Zweck erwirkte die Staatsanwaltschaft Regensburg beim zuständigen Amtsgericht Regensburg noch am 23.03.2022 einen Europäischen Haftbefehl wegen besonders schweren Diebstahls gegen den Verkäufer des Fahrrads

und eine Europäische Ermittlungsanordnung zu dessen Sicherstellung. Beide wurden umgehend in die tschechisch Sprache übersetzt.

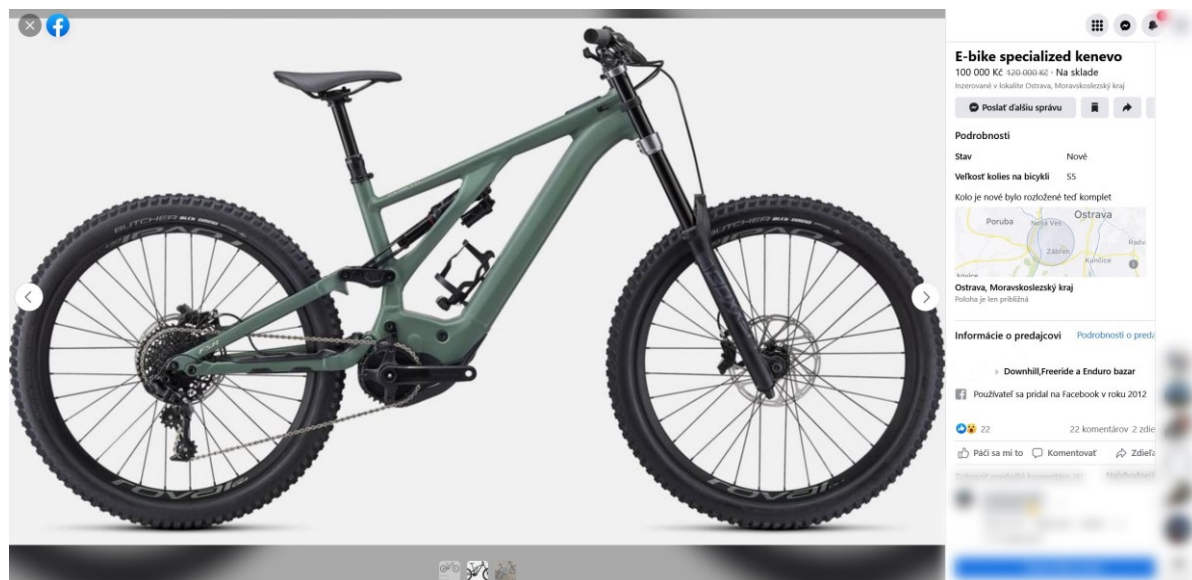
Um den rechtzeitigen Vollzug durch die tschechischen Polizeibehörden zu ermöglichen, wurde durch die Staatsanwaltschaft Regensburg Eurojust, die Agentur der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen, eingebunden. Von dort aus wurde die tschechische Staatsanwaltschaft informiert, die ihrerseits die Kriminalpolizei in Ostrava mit dem Vollzug der deutschen Anordnungen beauftragte. Gleichzeitig stand die Kriminalpolizeiinspektion Regensburg weiterhin per E-Mail mit dem slowakischen Zeugen in Kontakt, der regelmäßig Informationen über den geplanten Übergabezeitpunkt und Ort weitergab.

Tatsächlich begab sich der Beschuldigte am 25.03.2022 gegen 17:30 Uhr mit dem Fahrrad zu einem Treffen mit dem vermeintlichen slowakischen Käufer in Ostrava. Anstelle des Käufers traf er jedoch auf Beamte der Kriminalpolizei Ostrava, die ihn festnahmen und das Fahrrad sicherstellten.

Der Beschuldigte befindet sich in tschechischer Auslieferungshaft. Die Staatsanwaltschaft Regensburg betreibt zwischenzeitlich seine Überstellung an die deutsche Justiz. Das Fahrrad wird an den Eigentümer herausgegeben, sobald es für Zwecke des Ermittlungsverfahrens nicht mehr benötigt wird.

Der Beschuldigte hat den Diebstahl inzwischen gegenüber den tschechischen Polizeibehörden eingeräumt.

Facebook-Post des Beschuldigten:



Weiterführende Informationen zu Eurojust finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.eurojust.europa.eu/>

gez.

Rauscher
Oberstaatsanwalt